



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **097-2023**

Sachbearbeiter/in:

Mathias Haase

Az.: 376.220-15

Datum: 16.05.2023

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Feuerwehrausschuss	öffentlich	12.06.2023	Zu a) – c) jeweils 7:0:0	UF
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	29.06.2023	en bloc: 6:0:0	Hg

Tagesordnungspunkt:

**Beschaffung eines LF 20 mit Beladung für die
Ortsfeuerwehr Visselhövede**

Beschlussvorschlag:

- a) Für die Ortsfeuerwehr Visselhövede wird im Jahr 2024 / 2025 ein LF 20 mit ca. 4.000 l Wasser, mit ca. 500 l Schaummittel sowie mit einem Dach- oder Frontmonitor beschafft soweit diese Konfiguration technisch möglich ist.
- b) Die Fahrzeugbeladung wird in diesem Zuge mit beschafft.
- c) Die Ausschreibung und Vergabe soll möglichst noch im Jahr 2023 durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) - Tochter des Niedersächsischen Städte u. Gemeindebundes - erfolgen.

Sachverhalt:

Für den Haushalt 2024 wurden 550.000,00 € für die Beschaffung eines LF 20 mit entsprechender Verpflichtungsermächtigung für die Ortsfeuerwehr Visselhövede im Haushalt 2023 eingeplant.

Da die Lieferfristen zurzeit zwischen 1,5 und 2 Jahren betragen, sollte die Ausschreibung zeitnahe erfolgen.

In den letzten Monaten wurde immer mal wieder eine Internetrecherche auf verschiedenen Anbieterportalen durchgeführt, um alternativ ein Gebrauchtfahrzeug zu beschaffen.

Die Recherche hat ergeben, dass in der geplanten oder zumindest ähnlichen Konfiguration kein Fahrzeug auf dem Gebrauchtmakrt angeboten wird.

Daher ist ein Neufahrzeug getrennt nach Fahrgestell und Aufbau auszuschreiben.

Im Rahmen dieser Ausschreibung ist zu prüfen, beziehungsweise vorzugeben, dass die Fahrzeughöhe 3,30 m aufgrund der niedrigen Durchfahrthöhe im Feuerwehrhaus nicht überschritten werden darf.

Es ist eine enge Absprache mit dem Aufbauhersteller und dem Hersteller des Fahrgestelles notwendig, um folgende technischen Rahmenbedingungen herzustellen:

- Auswahl zwischen Allrad- und Straßenfahrgestell in Abhängigkeit der Gesamthöhe von höchstens 3,30 m
- Verbau eines 4000 l Wassertanks und 500 l Schaummitteltanks aufgrund der sogenannten Niedrigbauweise des Fahrzeuges möglich? Alternativ Tanks mit geringerem Volumen

- Es ist eine Gewichtsbilanz erforderlich, die das Gewicht des Fahrgestelles, des Aufbaues und der Beladung berücksichtigt, um das zulässige Gesamtgewicht von 18 Tonnen inklusive Reserve nicht zu überschreiten.

Das sehr umfangreiche Leistungsverzeichnis wird in enger Zusammenarbeit zwischen der Ortsfeuerwehr, dem Stadtbrandmeister und der Verwaltung erstellt.

Folgende geschätzte Beschaffungskosten werden zur Zeit absehbar entstehen:

- Fahrgestell:	150.000,00 €
- Aufbau	302.000,00 €
- Fahrzeugbeladung	80.000,00 €
- Ausstattungsreserve	10.000,00 €
- Kosten Ausschreibung	5.950,00 €

Gesamtkosten: 547.950,00 €

(Zuschuss aus Mitteln der Feuerschutzsteuer durch den Landkreis in Höhe von 30 % = 164.385,00 €)

Die Ausschreibung und Vergabe soll möglichst noch im Jahr 2023 durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) - Tochter des Niedersächsischen Städte u. Gemeindebundes - erfolgen. Die KWL wurde bereits bei früheren Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen mit der Ausschreibung betraut, da dort wöchentlich mehrfach Ausschreibungen mit standardisierten Feuerwehrfahrzeugen veröffentlicht und bearbeitet werden. Bei der KWL kann demnach mit einer höheren Kosten-Effizienz und Neutralität im Vergabeverfahren gerechnet werden.

Im Auftrag

Haase, Mathias
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister